

Protokoll:	Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr. TOP:	342 3
	Verhandlung	Drucksache: GZ:	558/2014 WFB/T

Sitzungstermin:	05.11.2014
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	EBM Föll
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Faßnacht fr
Betreff:	Neubau der Feuer- und Rettungswache 5 "Filder" Standortentscheidung, Raumprogramm u. Durchführung Wettbewerb

Vorgang:

Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen vom 10.10.2014, öffentlich, Nr. 107
Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Ausschuss für Umwelt und Technik vom 21.10.2014, öffentlich, Nr. 449
Ergebnis: einstimmige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die gemeinsame Vorlage des Referats Wirtschaft, Finanzen und Beteiligungen und des Technischen Referats vom 07.10.2014, GR Drs 558/2014, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Vom Ergebnis der Untersuchungen über einen Neubau der Feuer- und Rettungswache 5 "Filder" mit Katastrophenschutzzentrum auf dem bisherigen Standort im Bruno-Jacoby-Weg 5 (Tränke) in Stuttgart-Degerloch und einem Neubau in der Sigmaringer Straße (ehem. Hansa-Areal) in Stuttgart-Möhringen wird Kenntnis genommen (Anlage 1 Grundstücksvergleich, Anlage 2 Flächenschema).

2. Dem Standort für einen Neubau der Feuer- und Rettungswache 5 "Filder" in der Sigmaringer Straße (ehem. Hansa-Areal) in Stuttgart-Möhringen wird zugestimmt.
3. Dem aktualisierten Raumprogramm vom 16. September 2014 für die Feuer- und Rettungswache 5 (Anlage 4a) und das Katastrophenschutzzentrum (Anlage 4b) wird zugestimmt.
4. Vom geänderten Ablauf des Realisierungswettbewerbs wird Kenntnis genommen.

EBM Föll trägt das Ergebnis der Vorberatungen im Ausschuss für Wirtschaft und Wohnen, dem Ausschuss für Umwelt und Technik und den Bezirksbeiräten Degerloch und Möhringen vor.

Der Bezirksbeirat Degerloch habe darum gebeten, für die Fläche Tränke rechtzeitig einen Bebauungsplan zu machen und den Bezirksbeirat einzubeziehen.

Im Hinblick auf den Antrag der Fraktionsgemeinschaft SÖS-LINKE-PluS verweist er auf die Aussage der Verwaltung, im UTA eine Lösung für die Sportflächen gemeinsam mit dem Schulverwaltungsamt zu erarbeiten, sodass der Ausschuss die Alternativen abwägen könne. Eine Entscheidung über den Antrag sei heute daher nicht erforderlich. StR Rockenbauch (SÖS-LINKE-PluS) ist hiermit einverstanden.

EBM Föll stellt fest:

Der Verwaltungsausschuss stimmt der GRDRs 558/2014 einmütig zu.

zum Seitenanfang